



**Haus Stadt und Land.**

**\* Zur Kohlenversorgung.** Die Meinung, daß mit dem Friedensschluß infolge Abbaus der Nahrungsmittelindustrie sich reichlich Kohlen zur Verfügung finden und eine beträchtliche Regelung der Kohlenverteilung entbehrlich sein würde, ist irrig. In der nächsten Zeit werden durch die Demobilisierungs-Transporte, durch die im Westfrontgebiet ausgegangene Abgabe von Eisenbahnmateriale und durch sonstige Wirtschaftsverbindungen die Kohlenlieferung nach Kohlenversorgung auf das Äußerste reduziert. Nur bei der größten Sparfamkeit im Verbrauch von Kohlen, Gas und Elektrizität und genauer Innehaltung der Besuchs- und Verkehrsbeschränkungen kann eine gewisse Kohlenwirtschaft gewährleistet werden.

**\* Ein weitverbreiteter Irrtum.** der gerade jetzt aufzuklären werden muß, ist die Annahme, daß die Rotbuche und die Hainbuche nahe Verwandte wären. In Wirklichkeit haben sie nichts als die Verzahnungswiese als Buchenmittelpunkt gemein. Schon in der lateinischen Namensbezeichnung tritt dies klar zutage. Die wirkliche Buche, die Rotbuche, ebenso wie ihre Spielarten, die Blutbuche, die Hang- oder Zaunbuche, die Glanbuche, die farnblättrige Buche, sind Fagusarten, während die Hain- oder Hagebuche und ihre Spielarten, wie Hopfenbuche, Garpinustarten sind. Bucheckern liefern nur die Fagusarten. Also nur die Fagusarten sind es, die den weitverbreiteten Wunsch in Erfüllung gehen lassen, sich marktfertiges Holz ohne Bezahlung von Schleifhandelspreisen zu beschaffen. Da in diesem Jahre die Bucheckerntracht eine überaus reichliche ist, so ist das Sammeln von Bucheckern eine leichte und lohnende Arbeit. Gibt man seine Bucheckern an der Annahmestelle ab, so erhält man sie nicht nur gut bezahlt, sondern auch für jedes abgelieferte Kilogramm einen Debitzugschein auf 60 Gramm Zell. Ein französischer Berichterstatter hat seinen Landesleuten berichtet, daß in Deutschland nichts verkommener Magen wie das Wort wahr, sammeln wie Bucheckern, und derselben auf diese Weise nicht nur unsere Familienangehörigen, sondern alle Volksgenossen mit dem ausgezeichneten Speisefuß, das sich aus Bucheckern gewinnen läßt.

**\* Mainz.** In der Zeitung veröffentlicht ein hiesiger Schuhmacher ein Angebot, wozu er dem Bauern, der ihm gegen Bezugschein seine Kostoffkationen liefert, als Belohnung ein Paar Hofschuhe anbietet.

**\* Hofeismar.** Nachstehende Anzeige erscheint in der Holzg. Hg.: Heute nacht ist eine Schreibmaschine gestohlen worden. Wenn nicht freiwillige Herausgabe erfolgt, wird Hausdurchsuchung gefahret. Der Missetater und Soldatentat.

**\* Hofeismar.** Hier sollte sich unter Führung einiger Marineoffiziere dieser Tage ein Arbeiter- und Soldatenrat gebildet, der ganz nichtswürdige Handlungen vornahm. So hat z. B. Mittwoch nachmittag der Obermaat Ketter dem Leutnant Hofeismar eine Besichtigung über 600 Mk. Vorschuss für 1200 Mann vorgelegt. Ketter wurde angeführt, daß am Vormittag des 14. Nov. alle Kräfte in Hofeismar rekrutiert werden sollten. Daraufhin ist die Besichtigung u. benachrichtigte sofort den stellvertretenden Arbeiter- und Soldatenrat, der in der Nacht zum Donnerstag eine starke Festschikung, bestehend aus etwa 50 Mann, mit einigen zuverlässigen Unteroffizieren nach Hofeismar schickte, um das Nest des sonderbaren Arbeiter- und Soldatenrates auszuhäuten. Sobald das Kommando hier eintraf, begab es sich in die Quartiere des kaiserlichen Soldatenrates, die bereits vorher besannt geworden waren, und nahm alle Mitglieder des falschen Soldatenrates einzeln in fest und während diese noch ruhig in ihren Betten schlammten und von den für Donnerstag in Hofeismar geplanten Stogelaten träumten. Alle festgenommenen wurden sofort nach Hofeisek beiseite und stiegen dort hinter Schloß und Riegel. Es befinden sich darunter einige sogenannte „Schwere Jungen“, unter anderen der bekannte Reicheher Schneider, der dortige Woche das Weisheitsdenk entpflanzte war. Alle haben jetzt ihrer gerechten Aburteilung entgegen zu sehen. A. und S. hat Hofeisek glaubt, daß die Weisheit nunmehr so ziemlich von den sogenannten fliegenden A. und S. Räten geäubert ist und Ruhe und Ordnung im Hofeisek Regierungsbüro jetzt vollkommen wiederhergestellt sein werden.

**Literarisches.**

**\*\* Die Wölfe.** Von Hermann Gerbert Gold. Das neueste illustrierte Kriegsbuch. Berlin, Ullstein & Co. Preis 1.35 Mark. Der Autor ist ein deutscher Diplomat, der in den Krieg in Deutschland reperierte, 1914 deutscher Offizier, flüchtete, in Belgien dieses sehr interessanten Abenteuerbuch.

**Der Kampf gegen die Volkskrankheiten.** Prüfung der Infektionskrankheiten, Lungentuberkulose und Malaria durch die Wirkung von Schwefel und Eisen in den Thermostaten, als Sauerstoffüberträger, von Dr. phil. Hans Stommel. Selbstverlag Dählhards, Sternstraße 2, Preis 3 Mark. Schönes und interessantes Lesebuch 1919. Mit zahlreichen sauberen Illustrationen von Städten und Bädern.

**Freundenspflicht.** Von Dr. Karhe Schrammacher A. Marcus und G. Webers Verlag Dr. W. Alberts Alth. Bonn. Preis 1.80 Mk. Das Freundenspflicht ist Staatsbürgerpflicht und Staatsmoralität. Die ist der Vergangenheit der Schicksalen Verfallenen sich vor dem Krieg schon für Freundenspflicht einsetzte, und die sie nach dem Krieg als unerschütterlich bestrahlet.

**\* Grundriss des guten Tones und der feinen Zügel von Franziska von Gramden.** 24. überarbeitete Auflage. 34 Seiten. Preis vordruck gebunden 4.75 Mk. Max Neuber Verlag, Berlin 29 15. Von all den zahlreichen Büchern der gleichen Art ist dieses das bekannteste, das so viele Vorzüge in sich vereinigt wie gerade

dieses. Es ist gründlich und sorgfältig ausgearbeitet, behandelt seinen Stoff aufmerksamer und gründlicher und ist daher sehr nützlich. Nicht nur für die Eltern, sondern auch für die Kinder, die die Vererbung der äußeren Form mit innerer Berechtigung, sehr nützlich mit Herzlichkeit Hand in Hand. Selbst der Grundriß, der gesellschaftliche Feinschmelze wird nicht aus dem Auge lassen. Kein Alter, kein Stand, keine Lebenslage ist unberücksichtigt gelassen. Jedenfalls möchten wir das Buch als bestes Geschenk für Weihnachten, Geburts- oder Namenstag wärmstens empfehlen.

**Kirchliche Anzeigen.**

**Sonntag den 24. November, (Totensonntag)**  
Kollekte für die Nationalkassa für die Hinterbliebenen der im Felde Gefallenen.  
Gottesdienst.

**In der Stadtkirche.** Vormittags 9 1/2 Uhr: Paracostische Gg. Keuning. — Vormittags 11 Uhr: Kinderkirche für die Marktgemeinde. Paracostische Gg. Keuning. — Abends 5 Uhr: Paracostische Gg. Keuning.

**In der Johanniskirche.** Vormittags 9 1/2 Uhr: Paracostische Gg. Keuning. — Vormittags 11 Uhr: Kinderkirche für die Johanniskirche. Paracostische Gg. Keuning. — Abends 5 Uhr: Paracostische Gg. Keuning.

**Die Fürsorgevermittlungsstelle für erwerbstätige Frauen und Mädchen.**

**Westanlage 51**

bietet Frauen und Mädchen unentgeltlich Kunst- und Berufsaufklärung in häuslichen und persönlichen Angelegenheiten, sowie Beratung bei der Wahl der Beschäftigung.

**Mutter- und Säuglingschutz. Kinderfürsorge.**

**Sprechstunden:**

**Montag und Donnerstag, abends von 5 bis 7 Uhr.**

**AEG-Mignon-Schreibmaschine**

**Leichte Erkennbarkeit! Grosse Dauerhaftigkeit!**  
Sofort lieferbar! Preis kompl. Mk. 250.— Verlangen Sie Prospekt!  
AEG-Schreibmaschinen G. m. b. H., Berlin W. 66/19  
Hauerstrasse 83-84.

**Kuverte mit Aufdruck billigt Albin Klein, Gießen.**

**Brauchen Sie ein gutes Waschmittel?**

Für Hände-, Wäsche-, Gerüde-Reinigung, vom Kriegsansehens genehmigt bezüglich Preis und Beschaffenheit.

**Magonza-Schmierwaschmittel**

in Kübeln à 12 1/2, 25 und 50 Kilo.  
Alleinige Fabrikanten  
Kochgesund & Ampt, Dampfseifen-Mainz  
Telefon 67.

**BURNUS**  
wäscht Wäsche wunderbar.  
D. R. P. Gem. K. A. 233



**BURNUS** ist kein Seifenpulver, es ist eine Seifenlösung, die sich in allen Flüssigkeiten, auch in kaltem Wasser, leicht auflöst und so zu einem sehr angenehmen Gebrauch ist.  
Vertriebung:  
**August Jacobi, Darmstadt.**  
Hauptvertrieb: Köln & Bonn, Olven, Fabrik, Darmstadt.

**Stadt-Theater.**

**Sonntag, den 24. November (Totensonntag):** Keine Vorstellung.  
**Dienstag, den 26. November, abends 7 1/2 Uhr:** Der Kaufmann von Venedig Komödie von William Shakespeare.  
**Freitag, den 29. November, abends 7 1/2 Uhr:** Sodoms Ende. Schauspiel in 5 Akten von Hermann Sudermann.  
**Sonntag, den 1. Dezember, nachmittags 3 1/2 Uhr:** Alt-Heidelberg. Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meier-Wolff. Abends 7 1/2 Uhr: Schwarzwaldmädel Operette in 3 Akten von August Heidsieck. Musik von Leon Jessel.

Verantwortlich: Albin Klein, Gießen.

**Altes Papier**

für Küstengezwecke tauglich, unter Garantie des Einhaltens, zu den höchsten Preisen  
Lauterbach i. H. G. Th. Helsenbein Telefon 28.  
N.B. Größe zum Rollen können geliefert werden.

1. Wie entferne ich den beißen Tabakgeschmack? Zugleich Anleitung zum Beizen, 21. 30. Tausend.  
2. Selbstbeiz u. Zigarren, Zigarretten, Kautabak, 17. 21. Tausend.  
3. Beizenarten der Tabakpflanzen zu

**Pfeifentabak** 51.-90. Tausend.  
Reiche Anleitungen, jede 90 Pf.  
**Beize für Tabak u. Ersatz**  
ähnlich Paracostische, leicht Mk. 1.90, mittel Mk. 2.50, stark Mk. 2.90. Jede Packung reicht für 5 Pfd. Tabak.  
Alle Preise zugutl. 20%.

**G. Weller, Rösrath (Rhd.)**

**Mostextrakt**

mit Zinkstoff!  
Erste deutsche Marke zur Herstellung eines vorzüglichen Hausbranntweins aus Apfelwein.  
Nr. 7 für 150 Liter Mk. 30.—  
8 „ 100 „ 14.—  
9 „ 50 „ 7.—  
ohne Zuckerstoff:  
Nr. 4 für 150 Liter Mk. 14.—  
5 „ 100 „ 10.—  
6 „ 50 „ 5.—

ab hier, Verpackung extra und Nachnahme, lieferbar solange Vorrat, Versand nur an Selbstverbraucher. G. Fr. Adbel, Langenargen a. R. 259.  
Wohl- u. Vahnsinnig genau angebl.

**Zoeben erschienen!**

**Der Tabak**

Genau Anleitung über Anbau, Pflege, Beizen u. Verarbeitung zum eigenen Gebrauch. Den Freunden der Selbsthilfe zur Förderung der Tabakerei gewidmet.  
Preis 1.25 Mark.  
Verleger: Th. Langenbach, Schwanheim a. Main.

**Für Fischereibesitzer!** Sehr schlichtes m. gefirbt. Sad f. 200 Mk. zu verk. Handarbeit, stark, Ardel, ca. 18 m breit, 1,20 m hoch, Bleifing. für See, Vaden u. Fischerei. A. Dolz, Wolfgang bei Danau a. M.

**Wie wird man vom jahrelangen Rheumatismus befreit?** Auskunft erteilt gegen Rückgabe **Wilhelm Gausch, Siebrich a. Rh.**

**Charakterbeurteilung.**

Die Handchrift des Menschen ist der Spiegel seines Charakters. Mancher bleibt von bitteren Erfahrungen verdonert oder ist Selbstverleugung durch Einholung eines genauen Charakterbildes nach Einblendung von unbewussten Eindrücken, die unzweifelhaft Berechnung 2-5 Mk. Radnahme

**Julius Tilly, Stockheim (Hessen).**

**Zuverlässige Kinder-Fräulein**  
zu zwei 5-jährigen Kindern per sofort gesucht.  
Barenhaus Frankfurt, Wepler a. d. Bahn.

Wie das Donnerwetter wirkt

**Rattapan**

zur Vertilgung von Ratten u. Mäusen sowie Schwaben. Von der Regierung u. allen Behörden glänzend begutachtet. Pro Paket Mk. 3.— für Schwaben Mk. 2.— für Wanzen „ 2.75 zu haben in allen einschlägigen Geschäften.  
Generalvertreter für Süd- u. West-Deutschland  
Gustav Riehl, Frankfurt a. M. Unterlindau 47  
Telefon: Tamm 855.

**Waschpulver Luise**

von A. M. zu 68 Pf. Verkauf genehmigt per 100 1/2 Pf. Post. Mk. 38.— franco einschl. Affte, vorzüg. Waschkraft, sowie 1a Schuh-Creme (Wachsware) pro 100 Dosen 85 u. Mk. 92.— frei. Bleich an  
G. Lüttele, Frankfurt a. M., Seilgrabenstraße 33.

**Alle leistungsfähige Fabrik technischer Oele und Fette sucht tüchtigen und gut eingeführten Vertreter**

Angebote unter 6854 an d. Exp. d. Bl.

**Husten, Atemnot,**

**Verfälschung**  
Schreibe allen Leidenden gerne umsonst, damit ich mich von meinen schweren Vampfenleiden selbst befreie.  
Heinrich Teufe, Wackerleben Broving Lachfen.  
Radmarke erwünscht.